

Even Snoops need Love

Von BloodyWitch

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-------------------|-------|---|
| Kapitel 1: | | 2 |
| Kapitel 2: | | 5 |

Kapitel 1:

Haruhi hatte es wieder geschafft den Host Club an Kyouyas Privatstrand zu schleifen. Doch wiederum hatte es niemand geschafft sie in einen Bikini zu zwingen - egal was für große Augen Honey-kun und Tamaki doch machten es brachte einfach nichts. Deswegen verbrachte Haruhi auch diesen warmen Tag am Strand wieder nur in einer kurzen Hose und auch einem Pulli.

Doch leider war es auch dieses mal nicht der ruhige Tag den die Jungs (und Haruhi) sich erhofft hatten, denn es verirrt sich zwei Mädchen an den Strand. sie waren nicht von hier und hatten somit auch keine Ahnung was das für ein Strand war.

Zwei Kerle - die es eigentlich wissen mussten waren auch da.

Sie griffen beiden Mädchen an den Arm und rissen sie an sich.

„Nett was am am Strand alles so befindet.“ lachte einer dabei zickte das Mädchen namens Yuri schon leicht rum. Sie keifte immer wieder das er sie loslassen sollte. Dieses fauchen war es. Was der Host Club im Endeffekt bemerkte. Nanami schrie auch auf als einer der Männer nach ihr griff, dabei versuchte sie sich so gut es ging zu wehren und durch das Geschrei der beiden lief der Host Club zu den beiden Sie entrissen sie den Jungs und stellten sich vor die beiden Mädchen. Diese wollten sofort auf die Jungs los.

Doch gegen Mori und Honey kamen sie einfach nicht an. Als die fremden Jungs dann endlich weggingen (auch wenn diese sich immer noch beschwerten) schauten die Twins nach Yuri. Sie war zu Boden gefallen als sie sie von den Jungs gezogen hatten, weswegen sie das Mädchen vorsichtig hoch helfen müssen, ehe sie sie fragten ob es ihr gut gehen würde. Yuri schaute die beiden an an ehe sie antwortete. Sie fand die beiden richtig niedlich. Leicht schmunzelte sie die beiden an ehe sie leicht nickte. "Ja es geht schon" meinte sie nur als sie wieder stand und sich den Sand vom Körper klopfte Dabei wurde ihre Freundin Nanami nun von Mori in die Höhe gezogen. In seinem Frage ob bei ihr alles Okay war und hielt ihr eine Hand hin. Sie schaute seine Hand an, ehe sie dann ihre Hand in seine legte und dann aufstand dabei nickte sie ihm nun leicht zu, sie war noch ganz verwirrt von den ganzen Süßen Jungs die hier standen und strich sich dann durchs Haar. Die Jungs waren alle erleichtert das es den Mädchen gut ging. Haruhi schaute die beiden an.

„Schön da sind wir aber erleichtert.“ meinte sie und schaute sich leicht um. „Wisst ihr das ihr euch auf Privatgelände befindet?“

"Privatstrand?" fragte Nanami und blinzelte dabei leicht ehe sie leise ein Oh meinte.

"Entschuldige. Das haben wir nicht gewusst" sie seufzte leicht auf und strich sich durchs Haar.

Im Chor meinten die Zwillinge das es nicht schlimm war. Kyouya hatte dabei nun kein Mitspracherecht gehabt obwohl dies ja wohl sein Strand war. Kopfschüttelnd trennte er sich von der Gruppe. Sollten sie doch machen was sie wollten. Die Zwillinge hackten sich dabei nun einfach jeder bei Yuri ein und gingen mit ihr los. Sie versuchte zwar noch sie davon zu überzeugen das sie und ihre Freundin dann wohl besser gehen sollten doch irgendwie schienen die beiden das einfach zu überhören. Sie schleiften sie zu einer Bar und fragten sie was sie trinken wollte. Yuri war aber so damit beschäftigt, sich zu bemühen nicht rot zu werden das sie kein Wort raus brachte. Es war schon irgendwie amüsant das Mädchen da so sitzen zu sehen und grinsend wiederholte Kaoru die Frage nach einem Getränk. Auf die zweite Frage reagierte das

Mädchen endlich. Sie schüttelte leicht nachdenklich den Kopf ehe sie leise murmelte was sie trinken wollte. Noch immer grinsend stand Hikaru nun auf und brachte dem Mädchen das Getränk. Ehe sie versuchten aus dem Mädchen herauszubekommen wo sie herkam. Sie schien recht schüchtern zu sein und brauchte immer eine Weile bis sie endlich antwortete. Schließlich stellte sie sich als Yuriko vor und erzählte auch einiges über sich. Die Twins zeigten Interesse an dem Mädchen. Sie fragten sie weiter aus. Wie sie so lebte und welche Hobbys sie so hatte. Nach einer weile schafften sie es sogar der schüchternen Yuri ein lächeln zu entlocken.

Anfangs hatte sie die beiden seltsam gefunden doch langsam fand sie die beiden richtig nett. Immer wieder nippte sie leicht an ihrem Glas und schaute sich an dem Strand um, während sie die Fragen der beiden beantwortete. Doch schließlich entdeckte sie das Volleyball Netz.

Kaoru war es der den Blick zum Spielfeld als erster bemerkte. Sein Grinsen wurde breiter als er fragte ob sie eine Runde spielen wollte. Ihr Blick ging wieder zu ihm ehe sie leicht nickte und locker ein gerne meinte.

Als die Zwillinge sich Yuri geschnappt hatten schaute Mori ruhig zu Nanami. „scheinbar bleibt ihr noch eine Weile.“ Honey war davon ziemlich begeistert. Fröhlich rief er ein Ja, ergriff ihre Hand und zog sie einfach mit sich. Nanami war verwundert. Sie schaute Honey an, während sie ihn folgte. Als sich Honey mit ihr in den Sand setzte fragte Mori ob sie Durst hatte. Dabei reichte er Honey schon das was er am liebsten trank. Er kannte seinen Cousin schon zu gut.

Nanami nickte leicht. Während sie Mori so anschaute wurde sie leicht rosa im Gesicht. Honey hatte sich schon wieder von ihr gelöst und lief zu den Mädchen die mit dem Host Club hier waren. Kurz saß sie alleine da und konnte alles in ruhe beobachten. Irgendwie war es schon recht seltsam was sie hier abzogen. Als Mori wieder zu ihr ging reichte er ihr Wortlos ihr Trinken.

Nanami schaute sich weiter ein wenig um. Die Mädchen hier waren so schön in ihren Bikinis. Irgendwie war es ihr peinlich unter den ganzen gut aussehenden Jungs und Mädchen. Am liebsten würde sie wieder gehen. Doch Honey kam auf sie zugelaufen. Er schmiss lachend seine Arme von hinten um ihren Hals und schaute sie aus großen Augen an. „Spielen wir gleich was?“

„Was möchtest du den spielen?“ fragte sie Honey lieb und lächelte diesen sanft an.

„Wir können schwimmen gehen.“ schlug er einfach mal vor. „Usa-chan kann ja einfach hier auf uns warten.“ er setzte seinen kleinen Hasen auf die Decke und schaute sie lieb an.

Nanami nickte ihm lächelnd zu und machte von ihrem Sweatshirt den Reißverschluss auf und legte das Shirt neben den Hasen. Nun trug sie nur noch ihren grünen Bikini. Sie machte sich noch einen Pferdeschwanz während Honey Mori bat doch bitte auf Usa-chan aufzupassen. Dieser nickte Honey nur Wortlos zu und warf einen kurzen blick auf den rosa Stoffhasen und Honey nahm nun Nanami an und lief mit ihr zum Wasser.

Kaum das die beiden im Wasser standen begann eine Wasserschlacht. Gegenseitig spritzen die beiden sich nass. Sie lachten dabei laut auf das die meisten nun zu ihnen schauten. Auch Mori der kaum auf den Stoffhasen achtete, sondern lieber Honey mit Nanami beobachtete.

Nanami schien den Blick zu spüren. Immer wieder schaute sie leicht zu ihm und wurde dabei leicht rosa im Gesicht. Schließlich war er ein gut aussehender Junge, so wie die anderen hier.

Irgendwann schaute Honey sie leicht fragend an. Er legte seine Hände auf den Schwimmreif und wartete das sie aufhörte ihn nass zu spritzen. „magst du Takashi?“ Da sie dachte das Honey ein kleiner Junge war blinzelte sie ihn verwundert an. Doch irgendwann nickte sie ihm leicht zu.

„Dann sag ihm das doch.“ meinte er und schaute sie an „Es ist toll wenn ihn noch einer mag.“ dabei schaute er sie ganz selbstverständlich an.

„Honey-chan. Das zu sagen ist für ein Mädchen nicht so einfach und ganz besonders nicht zu einem Jungen den sie mag. Weißt du, das ist uns peinlich, vor allem kenne ich Mori doch kaum.“

„Dann musst du ihn einfach besser kennen lernen“ meinte Honey der darin kein Problem sah.

Leicht gequält seufzte Nanami auf. Sie wusste wie schwer das war und ließ sich einfach leicht sinken, sodass sie etwas tauchte, in der Hoffnung so besser nachdenken zu können.

Honey beugte sich dabei nun weit über den Schwimmring und versuchte sie zu beobachten. Doch er rutschte ab. Mit einem leichten kreischen fiel er ins Wasser.

Kapitel 2:

Die Zwillinge schnappten sich Yuri und zusammen mit Haruhi (Die eher gezwungen wurde als freiwillig mitzumachen), Tamaki und Kyouya stellten sie sich auf. So konnten sie 3 gegen 3 spielen. Die anderen drei hatten sie gar nicht gefragt ob sie mitspielen wollten. Sie schienen ja gerade recht gut mit sich selber beschäftigt zu sein.

Hikaru und Kaoru waren gut in dem Spiel und natürlich waren die beiden ein perfektes Team. Sie ergänzten sich perfekt und einer sprang schon immer Automatisch in die Ecke in die der andere gerade nicht kam. Bis sie Yuri richtig mit einbanden dauerte es ein wenig. Sie waren es nicht gewohnt das noch jemand bei ihnen auf der Hälfte standen. Doch nach einigen Minuten wurden die drei zu einem team. Sie fanden ein guten Rhythmus zueinander und erzielten gegen die anderen eine menge Punkte. Sie wurden immer härter beim Spielen. Tamaki und vorallem auch Haruhi landeten oft Kopfüber im Sand. Die drei wollten sichtlich nicht verlieren.

Sie gewannen auch. Haruhi hatte sich eigentlich verziehen wollen. Sie drehte sich gleich um und wollte schnell laufen. Leider hatte sie nicht mit Tamaki gerechnet. Er griff nach ihrem Shirt und hielt sie fest als er zu den Zwillingen meinte das er eine Revanche haben wollte. Seine Augen glühten schon fast vor Ehrgeiz. Die Jungs schauten fragend zu Yuri die grosszügig mit den Schultern zuckte ehe sie Tamaki mit einem meinetwegen zunickten. Yuri grinste leicht und freute sich irgendwie schon darauf noch ein Spiel zu gewinnen.

Es war mittlerweile schon ein frischer Wind aufgezogen das sie sich den Pulli von den Hüften Knotete und sich überzog erst dann begann auch das nächste Spiel.

Die Twins hatten extra auf sie gewartet und erst als sie gerade stand warfen sie den ball und setzten zum Aufschlag an. Es dauerte nicht lange da versuchten die beiden Yuri zu imponieren. Sie setzten zu besonders schweren Sprüngen an und machten soviele Punkte wie es nur ging.

Yuri hatte wirklich viel Damit zu tun sich von den beiden nun nicht ablenken zu lassen. Immer wieder schielte sie zu den beiden und wäre beinahe von einem Ball getroffen worden. Kurz bevor er auf ihre Nase prallte Schlug sie ihn noch zurück.

Es war kein Wunder das den Jungs das ganze nicht entging. Dieses Spiel sah nicht anders aus als das Vorherige ausser das Haruhi als sie dieses mal wieder verloren sich schnell in Sicherheit brachte um vor der nächsten Revanche nicht mal in Tamakis nähe zu sein.

Er rebellierte laut über den Strand und wurde von allen ignoriert. Kyouya nahm sich lieber etwas zu lesen und suchte sich einen ruhigen Ort während die Zwillinge nun grinsend Yuri anschauten und fragten wo sie den gerade mit ihren Gedanken gewesen war.

Yuri hatte eine Flasche Wasser an den Lippen und trank was. Als sie diese Frage hörte verschluckte sie sich. So sagte sie eine Weile gar nichts sondern hustete einfach nur bis es im Hals nicht mehr so kratzte.

„Du kannst es uns ruhig sagen“ hauchten die beiden und grinsten sie frech an.

Yuri hob ihren Blick wieder. Leicht lecke sie sich das Wasser von den Lippen ehe sie antwortete. „okay. Ich hab die ganze zeit daran gedacht wie süß ihr seid“ sie hatte so locker dabei geklungen doch nun wollte sie am liebsten einfach weg. Vorallem das grinsen der beiden machte sie sichtlich nervös.

„Du bist süß“ meinten die beiden dann aufeinmal und zogen sie auf den leeren Stuhl zwischen sich.

Schüchtern schaute sie die beiden an und strich sich durchs lange haar. War es wirklich so Klug hier zu sitzen? Sie suchte nach einem Fluchtweg dabei fragen die beiden sie nun leise warum sie denn so still war und näherten sich ihr gefährlich.

Sie sah wie Honey-chan zu ihr runter fiel und tauchte darum auf und griff ihm leicht und hielt ihn über Wasser. "Was sollte denn das werden Honey-chan? Geht es dir gut?" fragte sie ihn dann besorgt und hielt ihn fest.

„Jaaaa.“ lachte er nur fröhlich auf und legte seine Arme um den Hals. Nanami blinzelte leicht und schaute ihn leicht fragend an. „Du bist schon einer“ lachte sie leicht auf und sie ging mit ihm wieder zum nicht ganz so tiefen Wasser. Den Schwimmring zog sie dabei hinter sich her. Sie setzte ihn wieder in diesen und hockte sich neben ihn. Das Wasser ging ihr hier bis zu den Schultern doch Honey müsste eigentlich bis zum Boden kommen doch er trieb vor hier her als wäre dies nicht der Fall.

Nanami grinste leicht und beobachtete ihn. Jede Welle die ihn traf brachte ihn dazu sich leicht zu drehen. Er hatte geschlossene Augen und sie war sich sicher das wenn sie nun nicht auf ihn aufpassen würde er bald im offenen Meer treiben würde.

Ihr Blick glitt über den Strand wo die anderen noch dabei waren Volleyball zu spielen. Sie schmunzelte leicht und wollte sie eigentlich beobachten als eine Welle Wasser sie traf. Sie schaute total verwundert und blinzelte sich das Wasser aus den Augen ehe sie zu Honey schaute. Er schwamm auf den Bauch was auch zur Folge hatte das der Schwimmring halb in der Luft hing und er trat das Wasser in ihre Richtung. Theatralisch seufzte sie auf. Ruhig stand sie auf und ging um ihn herum. Hier war das Wasser schon wieder ein wenig tiefer.

„Honey-chan?“

„Mh?“

„Du hast mich nass gespritzt“

Honey schaute sie auf und hielt seine Füße nun still. Irgendwie beunruhigte der grinsende Blick von Nanami ihn. Er wollte zu einem Rückzug ansetzen als sie ausholte. Ihre Handfläche durchschritt das Wasser und eine grosse Welle traf den Jungen mitten ins Gesicht.

Er blinzelte stumm und schaute sie an. Das hatte er nicht erwartet doch anstatt irgendwie niedlich zu schmoren lachte er. Er schaute sie an und zwischen den beiden begann eine Wasserschlacht. Sie spritzen sich gegenseitig nass. Schlugen Wasser gegeneinander. Nanami hatte dabei riesigen Spaß. Sie lachte herzlich und genoss es mal wieder so ausgelassen zu toben. Zumindest solange bis der erste toben sie traf während sie still voreinander standen.

Sie blinzelte verwundert und schaute nach oben in die Wolken. Sie hatte es nicht bemerkt aber dichte Schwarze Wolken waren aufgezogen.

Aufeinmal, als würde die Welt untergehen begann aufeinmal der Regen. Eiskalt prasselte er in hohen mengen auf den Host Club und die beiden Mädchen hinab.